

Inhaltsverzeichnis

- 1 Existentialismus in Österreich. Einleitung — 1**
- 2 Der Existentialismus als Gegenstand der Kulturtransferforschung — 12**
- 3 Grundlagen und Gründungsmythen — 20**
 - 3.1 Existentialismus: Entstehung, VertreterInnen, Tendenzen — 20
 - 3.2 Résistance, Opferthese und das Überspringen von *Les Mouches* — 35
- 4 Französische Kulturpolitik und erste Existentialismus-Begegnungen — 61**
 - 4.1 Die französischen Besatzungszonen Tirol, Vorarlberg und Wien — 62
 - 4.2 Kulturpolitische Maßnahmen — 69
 - 4.3 Zeitschriften, Buchmarkt, Übersetzungen — 75
- 5 Der Existentialismus als Subkultur — 97**
 - 5.1 Mode und *mode de vie*: Von St. Germain-des-Prés zum „Strohkoffer“ — 97
 - 5.2 Literarische Darstellungen des Existentialismus als Jugendkult — 113
- 6 Stimmen der Gegenwart: Existentialistische Literatur — 146**
 - 6.1 Verflechtungen: Kafka und der neue Kanon — 146
 - 6.2 Kontinuität als / statt Neuanfang — 160
 - 6.3 Literatur unter dem Galgen: Grenzsituationen — 170
 - 6.4 *Littérature engagée* zwischen Sprachskepsis und Engagement — 196
- 7 Die Philosophie des Existentialismus in Forschung, Lehre und Kritik — 231**
 - 7.1 Wege des Intellektuellen. Sartre zwischen den Disziplinen — 231
 - 7.2 Zur universitätsphilosophischen Aufnahme des Existentialismus — 243
 - 7.3 Katholische Kritik oder: Der Existentialismus als Nihilismus — 252

VI — Inhaltsverzeichnis

8 Sartre und der kulturelle Kalte Krieg — 265

8.1 Die Bühne als Ideen-Umschlagplatz — 265

8.2 Wendepunkt Wien: *Schmutzige Hände* und der
„Völkerkongress für den Frieden“ — 275

9 „Ein toter Sartre ist ein guter Sartre“. Bilanz und Ausblick — 312

Literaturverzeichnis — 321

Personenindex — 365